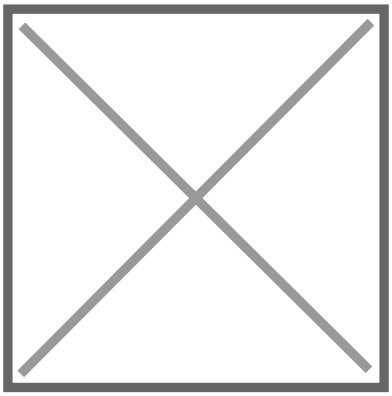

Vom Suchen und Finden

Description

Hingeschaut

Sand - Foto: pixabay.com

Foto: pixabay.com

Als Spurensuche-Autor bin ich eigentlich immer im Dienst. Ich halte Augen, Ohren und Geist offen, um die Spuren Gottes im Alltag zu suchen: kleine Begebenheiten, Begegnungen und Beobachtungen. Doch in den vergangenen Tagen und Wochen: nichts. Und je nÃ¤her der Abgabetermin fÃ¼r diesen Text rÃ¼ckte, desto intensiver schaute ich. HÃ¶rte ich. Suchte ich. Und ja, sicher, ein paar schÃ¶ne Begebenheiten gab es schon und ein paar nette Begegnungen, viele Sonnenstunden im Garten, sogar beruflich stellte sich ein GefÃ¼hl von Zufriedenheit ein. Aber das waren ja keine Spuren Gottes. Das war doch einfach nur: Alltag.

Um auf Nummer sicher zu gehen und meinen Abgabetermin nicht ohne Text verstreichen zu lassen, hatte ich mir schon Ã¼berlegt, einen Text Ã¼ber den FrÃ¼hling zu schreiben. Vielleicht mit einer kleinen Ã?berleitung zu Ostern und Auferstehung, passend zur Jahreszeit. Nicht originell, aber altbewÃ¤hrt. Etwas widerwillig und gelangweilt begann ich meinen Text.

Ein paar Stunden spÃ¤ter verwarf ich ihn wieder, denn mir fiel auf, dass berufliche Zufriedenheit und Sonnenstunden im Garten, schÃ¶ne Begebenheiten und nette Begegnungen sehr wohl Spuren Gottes sind. Dass diese Spuren Ã¼berall in meinem Leben sind und dass sie manchmal wie Alltag daherkommen. Dass ich mich zu sehr aufs Suchen konzentriert habe und zu wenig aufs Finden.

Mirko Kussin